



Hygienekonzept der KjG  
Erlenbach für das  
Sommerzeltlager vom 1.  
bis 8. August 2021



**KjG**

Katholische  
junge Gemeinde  
Erlenbach am Main

## Inhalt

Vorwort .....	- 3 -
1. Allgemeine Hygienevorschriften .....	- 4 -
2. Vorbereitungen für das Zeltlager .....	- 4 -
2.1 Gepäckabgabe .....	- 4 -
2.2 LKW-Laden .....	- 5 -
2.3 Aufbau des Zeltlagers .....	- 5 -
3. Zeltlager .....	- 5 -
3.1 Abfahrt auf den Zeltplatz .....	- 5 -
3.2 Hallo und Herzlich Willkommen .....	- 6 -
3.3 Programm .....	- 6 -
3.4 Lagerrunde .....	- 6 -
3.5 Nachtwache .....	- 7 -
3.6 Überfall .....	- 7 -
3.7 Freizeit .....	- 7 -
3.8 Abholung der Kinder .....	- 7 -
4. Waschen und Duschen .....	- 7 -
5. Schlafen .....	- 8 -
6. Verpflegung .....	- 8 -
6.1 Essen .....	- 9 -
6.2 Trinken .....	- 9 -
6.3 Spülen .....	- 9 -
6.4 Einkaufen .....	- 10 -
7. Sanitätsdienst .....	- 10 -
8. Testkonzept .....	- 11 -
9. Hygienekonzept für Gemeinschaftszelte .....	- 12 -

## Vorwort

Aufgrund der aktuell unsicheren Lage müssen wir uns leider vorbehalten, je nach aktueller gesetzlicher Lage das Zeltlager auch kurzfristig abzusagen oder die Teilnehmerzahl zu beschränken.

Eine Beschränkung der Teilnehmerzahl kann auch nachträglich erfolgen, in diesem Fall werden die Anmeldungen nach ihrem chronologischem Eingang beachtet. Gezahlte Teilnahmebeiträge werden in diesen Fällen vollständig zurückerstattet.

Des Weiteren behalten wir uns vor, Hygienevorschriften für das Zeltlager zu erlassen.

Das vorliegende Hygienekonzept spiegelt den Stand am 13.07.2021 wieder und wird fortlaufend den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingung angepasst. Dementsprechend könne für das Zeltlager auch kurzfristig veränderte Rahmenbedingungen gültig sein und ein gegebenenfalls abgeänderte Fassung des Hygienekonzeptes Anwendung finden.

Ein vollständiges Hygienekonzept wird den Teilnehmer\*innen unmittelbar im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Des Weiteren kann es auf unserer Homepage eingesehen werden und wird während des Zeltlagers für alle Teilnehmer\*innen sichtbar ausgehängt.

Wir behalten uns vor Hygienemaßnahmen zu erlassen, diese können unter anderem folgendes Aspekte beinhalten:

- Tragen einer Schutzmaske zu bestimmten Zeiten (z.B. während der Essensausgabe) oder an bestimmten Orten (z.B. Sanitäranlage)
- Einhalten von Abstandsregeln in geschlossenen Räumen und Zelten
- Durchführung und Nachweis eines negativen Coronatests im Vorfeld und während des Zeltlagers sowie bei auftretenden Symptomen
- Aufforderung zum regelmäßigen Waschen und Desinfizieren der Hände
- Einteilung der Teilnehmenden in feste Gruppen für bestimmte Aktivitäten (z.B. Lagerrunde, Körperpflege, Essenseinnahme)

## 1. Allgemeine Hygienevorschriften

Wir als KjG Erlenbach behalten uns das Recht vor, das Zeltlager kurzfristig abzusagen, sollten von Seiten der Regierung neue Regelungen in Kraft treten, die ein stattfinden nicht möglich machen.

Während des gesamten Zeltlagers wird, sofern sich Kinder gruppenübergreifend treffen, immer eine aktuell vorgeschriebene Schutzmaske getragen, falls die aktuell gültigen Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. Eine Aussetzung dieser Regel ist nur den Personen gestattet, die generell nicht in die allgemeingültigen Kontakt Beschränkungen fallen (in einem Haushalt lebende Menschen, wie z.B. Geschwister)

Die Teilnehmer\*innen werden regelmäßig auf das Händewaschen hingewiesen und desinfizieren sich vor Betreten der Zelte die Hände. Für ausreichend Hygieneartikel und Einmalhandtücher ist gesorgt. Zur Hautpflege werden entsprechende Pflegecremes beschafft und den Teilnehmer\*innen zur Verfügung gestellt.

Spender mit Desinfektionsmittel werden nur im Blickfeld der Gruppenleiter\*innen aufgestellt, sodass ein Missbrauch vermieden werden kann.

Vorräte an verschiedenen Hygiene Materialien werden, den Teilnehmern\*innen, unzugänglich aufbewahrt.

Seifenspender, Papierhandtücher, Pflegecremes und Desinfektionsmittelspender werden täglich von den Gruppenleiter\*innen kontrolliert und aufgefüllt.

Durch eine ausreichende Beschilderung der Abstandsregeln, dem Verhalten bei Niesen oder Husten, der Maskenpflicht und dem richtigen Händewaschen und desinfizieren, wird eine regelmäßige auch nonverbal Erinnerung geschehen.

Als Kindergruppe wird im Folgenden eine Gruppe von gleichaltrigen und gleichgeschlechtlichen Teilnehmer\*innen verstanden, welche gemeinsam in einem oder je nach Größe der Kindergruppe auch mehreren Zelten schlafen. Diese Kindergruppe gestaltet die festen Tagesordnungspunkte (z.B. Waschen, Essen, Lagerrunde) gemeinsam.

## 2. Vorbereitungen für das Zeltlager

### 2.1 Gepäckabgabe

Hier wird das Gepäck der Teilnehmer\*innen für die Zeltlagerwoche im Vorhinein abgegeben und schon einmal in einen Transporter verladen, damit nicht so viel Gepäck bei dem Tag der Abreise mit dem Zug mitgenommen werden muss.

Gleichzeitig werden hier letzte Informationen über Allergien erhoben, Medikamente übergeben, sowie die Krankenkassenkärtchen und Impfausweise eingesammelt.

Es soll eine erste Einweisung in das Hygienekonzept geben. Es wird darauf hingewiesen das

am Sonntag ein negatives Testergebnis vorgelegt werden muss, welches nicht älter als 24 Stunden (Schnelltest) oder 48 Stunden (PCR Test) ist.

Die Gepäckabgabe erfolgt in einem breiten Zeitkorridor um Kontakte zu beschränken. Das Hygienekonzept des KjG-Heims wird berücksichtigt, auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln wird mittels Plakaten hingewiesen. Bei gutem Wetter erfolgt die Abgabe im Freien vor der Kirche.

## 2.2 LKW-Laden

Hier werden im Vorhinein alle Dinge, die für das Zeltlager gebraucht werden, von den Gruppenleiter\*innen, auf einen Lkw geladen. Es werden die allgemeinen Hygieneregeln dieses Konzeptes beachtet und das Hygienekonzept des KjG-Heims berücksichtigt. Das Lkw Laden findet am 29. Juli statt.

## 2.3 Aufbau des Zeltlagers

Am 30. Juli findet der Aufbau des Zeltlagers statt. Hierfür treffen sich alle Gruppenleiter\*innen in Erlenbach an unserem KjG-Heim. Die Gruppenleiter\*innen fahren unter Beachtung der allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln mit PKWs auf den Zeltplatz. Möglichst fahren Gruppenleiter\*innen welche ein Kindergruppe betreuen in einem Fahrzeug. Des Weiteren fährt eine externe Person mit dem beladenen LKW zum Zeltplatz. Zunächst wird der LKW ausgeladen und danach alle Zelte aufgebaut und alle anderen Dinge verstaut. Die externe Person wird den Zeltplatz verlassen, sobald der LKW abgeladen wurde. Während des ganzen Prozesses wird auf die allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregeln geachtet.

Danach werden die Gruppenleiter\*innen bis einschließlich Sonntagmorgen auf dem Zeltplatz nächtigen, um nochmal über letzte Probleme und Programmtechnische Fragen zu sprechen.

# 3. Zeltlager

## 3.1 Abfahrt auf den Zeltplatz

Der Treffpunkt am Abfahrtstag wird der Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus in Erlenbach sein, da hier genügend Platz ist, so dass die Abstandsregelungen eingehalten werden können. Außerdem ist genug Platz zum Parken und die Verabschiedung der Eltern. Zuerst ist das negative Ergebnis des PCR Tests vorzulegen, welcher nicht vor dem Tag der Gepäckabgabe durchgeführt wurde. Um mehr Sicherheit zu gewährleisten, wird danach von geschulten Gruppenleiter\*innen ein Schnelltest, bei allen Teilnehmenden durchgeführt.

Anschließend werden sich alle negativ getesteten Kinder, Jugendliche und Gruppenleiter\*innen auf den Weg zum Bahnhof machen.

Der Weg zum Zeltplatz wird mit dem Zug bewältigt, da die Teilnehmer\*innen hier gut überschaubar, mit genügend Abstand, Platz nehmen können. Ab dem Bahnhof Schneeberg

werden wir zu Fuß gehen um den Zeltplatz zu erreichen. Auch hier werden die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten.

### 3.2 Hallo und Herzlich Willkommen

Auf dem Zeltplatz angekommen werden nochmals alle allgemeinen Regelungen für das anstehende Zeltlager, sowie das Hygienekonzept erläutert. Dafür können sich die Teilnehmer\*innen mit ausreichend Abstand setzen oder stellen. Um sicher zu stellen, dass alle trotz des gebotenen Abstands, alles gut verstehen können, wird ein Megaphon zum Sprechen benutzt.

### 3.3 Programm

Das Programm zwischen den Mahlzeiten wird immer für die teilnehmenden Kinder vorbereitet und durch die Kinder im Kinderparlament am Vortag mitentschieden. Hierbei sind im Voraus von den Gruppenleiter\*innen Spiele und Aktivitäten geplant worden, die unter den aktuell gültigen Bestimmungen durchgeführt werden können.

#### Spiele

Bevor das Spiel beginnt wird auf die geltenden Regeln hingewiesen und alle Teilnehmenden desinfizieren sich zu Beginn und nach Ende des Spiels ihre Hände.

Spiele, bei denen die Teilnehmenden Kontakt haben werden vermieden und durch kontakt ärmere Spiele ersetzt.

Die Gruppeneinteilung bei Teamspielen ist identisch mit der Betreuungsgruppe, in der die restlichen Aktivitäten, wie Essen und Schlafen stattfinden.

#### andere Aktivitäten

Bei verschiedenen kreativen Aktivitäten, wie Malen, Basteln, Bauen, aber auch Holz machen werden die Teilnehmenden vorher in das jeweilige Hygienekonzept des Ortes und der Aktivität eingewiesen.

### 3.4 Lagerrunde

Die Lagerrunde bildet den Abschluss jeden Zeltlagertages. Dort wird gemeinsam mit den Kindern ein Feuer entzündet, der Tag reflektiert, gesungen und der nächste Tag vorbesprochen.

Zur Vorbereitung der Lagerrunde gehört es ein Feuer zu entzünden und Bänke um das Feuer zu stellen. Die Vorbereitung wird unter pandemiekonformen Bedingungen durchgeführt und es gibt eine fest definierte Sitzordnung. Alle Teilnehmer\*innen und Gruppenleiter\*innen sitzen in ihren Kindergruppen zusammen auf den Bänken, die Entfernung zur nächsten Kindergruppe beträgt jeweils 1,5 Meter. Die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln gelten entsprechend. Beim Singen verwendete Liedermappen werden in der Lagerrunde ausgegeben und nach der Runde von der entsprechenden Bezugsperson eingesammelt sowie im Zelt der Gruppenleiter\*in gelagert und nur von der entsprechenden Kindergruppe genutzt. Ebenfalls gibt der Gruppenleiter\*in nach der Lagerrunde das Betthupferl aus und koordiniert

das Zähneputzen für die jeweilige Kindergruppe. Für das koordinierte Zähneputzen gilt: die jüngeren Kindergruppen gehen zuerst, danach folgen die mittleren und die älteren Gruppen.

### 3.5 Nachtwache

Die Nachtwache wird von den Gruppenleiter\*innen der verschiedenen Kindergruppen koordiniert und dient zum Schutz des Lagers bei Nacht vor dem Besuch von ungebetenen Gästen, wie z.B. Waschbären. Durchgeführt wird die Nachtwache von je einer Kindergruppe und den jeweiligen Gruppenleiter\*innen. Alle Nachtwachen verteilen sich an strategisch wichtige Orte, die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

### 3.6 Überfall

Traditionell besuchen manche Eltern von Zeltlagerteilnehmer\*innen gemeinsam mit ehemaligen Betreuer\*innen nachts das Lager und sorgen für einen gespielten "Überfall", bei dem es spielerisch darum geht, eine Fahne der KjG zu entwenden, die alle Teilnehmer\*innen des Lagers verteidigen müssen.

Dieser wird an einem Montag oder Donnerstag stattfinden, wenn die Teilnehmende auf dem Zeltplatz getestet wurden. Am Überfall dürfen nur externe Personen teilnehmen welche getestet, genesen oder geimpft sind.

### 3.7 Freizeit

Zwischen den einzelnen Programmpunkten, wie z.B. Spielen oder Essen ist etwas Zeit eingeplant für Freizeit, bzw. fällt ab und zu ein Programmpunkt aus. Während dieser Zeit, kann sich jeder unter den allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln frei bewegen. Hierbei ist natürlich auch das Hygienekonzept der jeweiligen Gemeinschaftszelte zu beachten.

### 3.8 Abholung der Kinder

Die Kinder werden von ihren Eltern am Sonntag, den 8. August abgeholt. Die Eltern müssen in dem Zeitkorridor von 13:00 bis 14:30 Uhr ihr Kind abholen. Auf die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln ist zu achten, die Eltern als auch die Teilnehmer\*innen haben einen gültigen Mundschutz zu tragen. Auch in den Sanitäranlagen sind die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln und das Tragen einer aktuell vorgeschriebene Schutzmaske vorgesehen. Die Zeit, welche sich die Eltern auf dem Zeltplatz aufhalten ist auf Mindestmaß zu reduzieren.

## 4. Waschen und Duschen

Das morgendliche und abendliche Zähneputzen sowie das tägliche Duschen findet ausschließlich in den eingeteilten Kindergruppen statt. Die Sanitären Anlagen werden jeden Abend, nachdem die letzte Kindergruppe geduscht hat, von Gruppenleitern\*innen gründlich Hygienekonzept der KjG Erlenbach für das Zeltlager 2021

gereinigt.

Außerhalb der eingeteilten Zahnputz- und Duschzeiten einer Kindergruppe besteht die Möglichkeit das sich Teilnehmer\*innen unterschiedlicher Kindergruppen begegnen. Um die Sicherheit in dieser Zeit zu erhöhen sind die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten sowie eine aktuell vorgeschriebene Schutzmaske zu tragen.

Ausreichend Seife und Papierhandtücher stehen im Sanitärbereich zur Verfügung. Zusätzlich steht am Eingang dieser ein Spender mit Desinfektionsmittel zur Verfügung.

In den Sanitären Anlagen wird dauerhaft, ausgenommen die Duschzeiten, durch die offene Tür gelüftet.

Sollte ein abweichendes Hygienekonzept des Zeltplatzes für die Sanitäranlagen vorliegen wird dieses angewendet.

## 5. Schlafen

Die Teilnehmer\*innen werden in Zelten untergebracht. Die Kinder einer Kindergruppe schlafen gemeinsam in Zelten, zu den Zelten der anderen Kindergruppen wird der allgemeingültige Mindestabstand eingehalten. Die Gruppenleiter\*innen schlafen entsprechend der aktuellen Regeln in einem oder mehreren Zelten gemeinsam.

Die Einteilung der Zelt erfolgt anhand der Altersgruppen, in denen auch alle anderen Aktionen stattfinden.

Ein Zelte Wechsel von einzelnen Personen ist während des gesamten Zeltlagers ausgeschlossen.

Die Zelte werden vorwiegend zum Schlafen verwendet und werden tagsüber gut gelüftet, in dem der Eingang und die Fenster an den Seiten geöffnet werden.

## 6. Verpflegung

Da das Küchenteam die Mahlzeiten für alle Teamer\*innen und Kinder zubereitet, gelten innerhalb der Küche besonderer Vorsichtsmaßnahmen. Die Mitglieder des Küchenteams sind alle mindestens 18 Jahre alt. Es gelten die in der Einleitung genannten Hygieneregeln ergänzt um folgende Punkte:

- Es befindet sich ein Desinfektionsmittel-Spender in der Küche, welcher nach Bedarf zu nutzen ist
- Vor Betreten der Küche wäscht und desinfiziert sich das Küchenpersonal die Hände
- Zu keiner Zeit befinden sich nicht eingewiesene Personen außerhalb des Küchenteams in der Küche
- Maßnahmen und Richtlinien sind zudem ausgehängt und somit stets präsent



## 6.1 Essen

### Essenszubereitung:

- Während des Aufenthalts im Küchenzelt und besonders bei der Essenszubereitung hat das Küchenteam explizites Augenmerk auf Hygienevorschriften zu legen
- Die Hust- und Niesetikette ist zu beachten und einzuhalten
- Das Essen wird unter den aktuell geltenden Hygienebedingungen (gewaschene Hände, keine Ringe, keine gelackten Nägel, keine Uhren, saubere Küchenutensilien und Arbeitsplatten, ...) zubereitet
- Das Küchenteam achtet darauf, sich bei keiner Arbeit ins Gesicht zu fassen
- Während der Essenszubereitungen tragen alle Personen aktuell vorgeschriebene Schutzmaske

### Essensausgabe:

- Es gibt keine Besteckkörbe, Salzstreuer oder ähnliches, an denen sich die Teilnehmer\*innen selbst bedienen
- Mittels einer Plexiglasscheibe wird der Küchenbereich vom Umfeld abgetrennt. Es verbleibt lediglich ein Spalt zur Durchgabe der Teller zwischen Theke und Plexiglasscheibe
- Die Kinder bedienen sich nicht selber, sondern lassen Ihre Teller durch das Küchenteam oder eingewiesene Gruppenleiter\*innen befüllen
- während der Abholung der Speisen tragen alle Teilnehmer\*innen eine aktuell vorgeschriebene Schutzmaske
- Zur Ausgabe wird stets sauberes Handwerkzeug verwendet
- Geschirr und Gläser müssen vor Wiederverwendung komplett getrocknet sein
- Das Küchenteam hält stets Abstand zu den Teilnehmer\*innen

## 6.2 Trinken

### Getränkeausgabe:

- Die Ausgabe der Getränke ist Aufgabe des Küchenteams, für diesen Zweck benötigte Materialien dürfen nur von diesen oder eingewiesenen Gruppenleiter\*innen verwendet werden
- Getränke werden mittels eines Schlauchsystems in mitgebrachte Mehrwegbehälter der Teilnehmer\*innen gefüllt
- Bei Bedarf wird die Getränkeausgabe durch die Ausgabe von Getränkeflaschen ergänzt

## 6.3 Spülen

- Die Küche wird bei Verschmutzung gesäubert, jedoch mindestens 1 mal täglich
- In das Küchenzelt werden nur gründlich gesäuberte Materialien und Lebensmittel eingelagert
- Trocken- und Putztücher sind bei Verschmutzung, jedoch mindestens 1 mal täglich zu wechseln

- Jeder Teilnehmergruppe und dem Küchenbereich wird eine separate Spülmöglichkeit mit ausreichend Abstand zu anderen Spülmöglichkeiten bereitgestellt
- Die Spülmöglichkeiten werden mit täglich wechselnden Spülschwämmen ausgestattet
- Die Teilnehmer\*innen benutzen selbst mitgebrachte, nur für die persönliche Verwendung zu nutzende Trockentücher
- Geschirr, Besteck, Kochutensilien und andere Gegenstände werden in mindestens 60°C heißem Wasser gespült, die Einhaltung der Temperatur wird mittels eines Thermometers überprüft

## 6.4 Einkaufen

Um die Teilnehmer\*innen mit frischen Lebensmittel zu versorgen ist das Verlassen des Zeltplatzes zum Einkaufen nötig. Die Aufgabe des Einkaufens wird durch das Küchenteam übernommen. Sie sind daher die einzigen, die mit Personen außerhalb des Lagers in Kontakt kommen. Diese Personen haben daher besonders den Abstand und die Hygieneregeln zu beachten. Es sollte daher beachtet werden:

- möglichst viele Lebensmittel vorzubestellen, um den Aufenthalt im Supermarkt möglichst kurz zu halten
- der Kontakt zu anderen Personen ist auf ein Mindestmaß zu reduzieren
- während des gesamten Einkaufs ist sich an die aktuell geltenden Hygienevorschriften zu halten
- Vor dem Entladen und Verstauen der Einkäufe sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren
- das Einkaufen übernehmen möglichst Personen mit einer Corona Schutzimpfung

## 7 Sanitätsdienst

Sollte während des Zeltlagers die medizinischen Versorgung eines Teilnehmers notwendig werden, dann erfolgt diese räumlich abgesondert von anderen Teilnehmern des Zeltlagers. Die Anzahl der an der Versorgung beteiligten Personen ist auf ein Minimum zu reduzieren.

Können die aktuell gültigen Abstandsregelungen nicht eingehalten werden, ist von allen an der Versorgung beteiligten Personen eine aktuell vorgeschriebene Schutzmaske zu tragen ggf. wird die Ausstattung durch persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzvisier, Schutzkittel, ...) ergänzt.

Es werden möglichst Einwegmaterialien verwendet, sollte dies nicht möglich sein ist eine Desinfektion der verwendeten Mehrweg Materialien vorzunehmen.

Sämtliche Oberflächen im Umfeld des Behandlungsorts sind im Anschluss an die Behandlung einer Flächendesinfektion zu unterziehen.

Zur Wahrung der Hygieneregeln wird der Sanitätsdienst nur von fachlich-medizinisch qualifiziertem Personal übernommen (siehe auch Punkt Testkonzept).

Sollte ein Teilnehmer\*in einem (Haus-)Arzt vorgestellt werden ist diese Person möglichst durch ihren volljährigen Gruppenleiter\*in zu begleiten. Während der Fahrt tragen beide Personen eine aktuell vorgeschriebene Schutzmaske und stellen innerhalb des PKWs einen möglichst großen Abstand her. Während des Besuchs der Arztpraxis bzw. der Notaufnahme sind alle dort vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen einzuhalten.

## 8 Testkonzept

Eine zusätzliche Option um die Gefahr von Ansteckungen zu verhindern und um die Sicherheit von Teilnehmern\*innen zu gewährleisten sind Testmöglichkeiten. Um mögliche Infektion im Vorfeld oder während des Zeltlagers auszuschließen wird folgendes Testkonzept angewendet. Dieses Konzept findet sowohl für die Teilnehmer\*innen als auch für die Gruppenleiter\*innen Anwendung.

1. Für die Abreise am Sonntag muss ein negatives Testergebnis vorgelegt werden. Dieses wird von den Gruppenleiter\*innen eingesammelt, um es gegebenenfalls auf dem Zeltplatz vorzeigen zu können. Entsprechend wird mit immunisierung- oder genesenennachweisen umgegangen
2. Eine zweite Testung wird mittels eines Selbsttests am Montag (2. August) auf dem Zeltplatz unter Aufsicht der Gruppenleiter\*innen durchgeführt.
3. Eine dritte Testung wird mittels eines Selbsttests am Donnerstag (5. August) auf dem Zeltplatz unter Aufsicht der Gruppenleiter\*innen durchgeführt.
4. Die Gruppenleiter\*innen welche am 30. Juli zum Aufbau auf den Zeltplatz fahren, müssen ein negatives Testergebnis vorlegen oder einen entsprechenden Nachweis der Immunisierung oder Genesung.

Weitere Schnelltests oder Selbsttest Kapazitäten werden vorgehalten, um bei auftretenden, durch das [RKI definierten Symptomen](#) eine Testung durchzuführen. Bis zum Vorliegen des Testergebnis hat sich die betroffene Person zu isolieren.

Sollte ein Antigen-Schnelltest ein positives Ergebnis anzeigen, ist die betroffene Person sowie ihre engen Kontaktpersonen, [definiert durch das RKI](#), unverzüglich zu isolieren. Des Weiteren ist Kontakt mit dem zuständigen Gesundheitsamt aufzunehmen um weitere erforderliche Maßnahmen abzuklären.

Die Durchführung der Schnelltests erfolgt unter den aktuell erforderlichen Schutzbestimmungen durch fachlich-medizinisch qualifiziertes Personal. Zu diesem Zweck werden Schutzhandschuhe, Schutzvisiere oder Schutzbrillen, Schutzkittel und aktuell vorgeschriebene Schutzmasken vorgehalten. Zur Durchführung der Antigen-Schnelltest haben sich zwei examinierte Gesundheits- und

Krankenpfleger sowie eine Auszubildende zur Heilerziehungspflegerin mit entsprechenden Bescheinigungen zur Durchführung von Antigen-Schnelltests bereit erklärt.

Verwendet werden nur Antigen-Schnelltest welche durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassen wurden. Diese werden entsprechend der enthaltenen Beipackzettel gelagert und verwendet. Jeder durchgeführte Test ist zu dokumentieren und gemeinsam mit der Liste zur Kontakt Nachverfolgung aufzubewahren und mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist fachgerecht zu vernichten.

## 9. Hygienekonzept für Gemeinschaftszelte

### Tageszelt

Das Tageszelt wird üblicherweise zur Einnahme der Mahlzeiten genutzt und ist deswegen mit Bänken und Tischen ausgestattet. Diese werden regelmäßig nach Benutzung desinfiziert. In dem Zelt dürfen sich alle Teilnehmenden aufhalten, die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im Zelt befinden dürfen, bemisst sich nach den aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln.

### Teamer\*innenzelt

Im Teamer\*innenzelt wird sämtliches Spielzeug, sowie Stifte und Bastelutensilien aufbewahrt. Außerdem steht hier ein Tisch, an dem gearbeitet oder gespielt werden kann. Außerdem können dort Besprechungen der Gruppenleiter\*innen stattfinden. Das Zelt darf nur von Gruppenleiter\*innen oder mit Erlaubnis von teilnehmenden Kindern betreten werden. Die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im Zelt befinden dürfen, bemisst sich nach den aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln. Benutzte Oberflächen werden nach Gebrauch desinfiziert.

Bevor ein Spiel/Material genutzt wird, werden die Hände desinfiziert.

### Werkzeugzelt

Im Werkzeugzelt werden alle Werkzeuge und andere Materialien gelagert, die nicht nass werden dürfen. Zutritt zu diesem Zelt haben nur Gruppenleiter\*innen. Die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im Zelt befinden dürfen, bemisst sich nach den aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln. Bevor das Zelt betreten wird, werden die Hände desinfiziert.

### Küchenzelt

Im Küchenzelt werden die Mahlzeiten für alle Teilnehmenden zubereitet und die Nahrungsmittel sowie Küchenutensilien aufbewahrt. Des Weiteren schläft dort das Küchenteam. Zutritt zu dem Zelt hat ausschließlich das Küchenteam. Weitere Hygienemaßnahmen finden sich im Absatz Verpflegung.

Für Teilnehmer\*innen ist der Zutritt untersagt, Gruppenleiter\*innen nur nach vorheriger Einweisung.